

Intervisionsraster nach Christoph Lauterburg

Zeitbeschränkung:	¾ - 1 Stunde
Aufgabe der Moderation:	Potential der Gruppe freilegen
Wichtig:	Vorbereitung der Falldarstellerin im voraus Visualisierung Disziplin – Einhalten der Regeln

1. Darstellung Projekt / Ausgangslage

Die Falldarstellerin spricht, die anderen schweigen.

Die Falldarstellerin visualisiert.

- Gegenstand der Diskussion
- Was ist gelaufen?
- Stand heute?
- Wo gibt es Probleme? Kritische Punkte? Wo kämpfe ich?
- Wie geht es mir damit?

2. Meine Fragen für die Intervention

Die Falldarstellerin spricht und schreibt auf Flipchart

3. Klärungsfragen / Verständigungsfragen zu 1. – Dialog

4. Rückmeldungen der Teilnehmer: Hypothesen zum Problem

Die Falldarstellerin schweigt.

Die Gesprächsleiterin schreibt Stichworte auf

- Beobachtungen
- prozessuale Erkenntnisse
- Phantasien – Vermutungen
- Gefühle
- *Noch keine Ratschläge*

5. Rückmeldungen der Falldarstellerin – „Treffer“ und „Nuller“

Kanalisation des Lösungsweges durch die Problemstellerin

6. Bearbeitung der gestellten Fragen durch die Teilnehmer

Was würden wir an ihrer Stelle tun?

Die Falldarstellerin schweigt.

Die Gesprächsleiterin schreibt auf

7. Rückmeldung zu 6. durch die Falldarstellerin

Welche Ansätze möchte sie weiterverfolgen, welche nicht?

8. Zusammenfassung durch die Falldarstellerin

Was ist ihr klar geworden?

Wo sieht sie noch nicht klar?

Was ist für sie besonders wichtig?

Was wird sie jetzt tun?

9. Reflexion der Intervention

Feedback an Leitung

Feedback der Problemstellerin

Feedback der Beraterinnen